Weißwasser/Bela Woda (Ausbauten)

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz, Weißwasser / Oberlausitz
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Weißwasser/Bela Woda, die devastierten Ausbauten 1939 und 2022 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 4553: Nochten, 1939; GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen 2022; Kartierung: A. Prust 2022 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Teildevastierter Ort. Weißwasser, sorb.: Bela Woda, ist seit 1372 historisch belegt. Acht Ausbauten südwestlich und südlich des Stadtgebietes wurden im Zeitraum zwischen 1972 und 2005 für den Tagebau Nochten abgebrochen, darunter das Areal des Jagdschlosses Mühlrose mit Försterei, das Torhaus – beide aus dem früheren Besitz der Standesherrschaft Muskau – sowie Arbeiterwohnhäuser im Bereich Altteich und Gebäude im Pfarrfeld südlich davon. Heute befinden sich an den entsprechenden Stellen das Abbaufeld und renaturierte Flächen des Tagebaus Nochten. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- c. 17. Jh. bis 1972–2005

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.

- —: Historische DOP Sachsen 2005. 2022.
- —: Historische Karten (TK25 ab 1990). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4553 Nochten. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2621: Nochten, 1889. 2022.
- —: Messtischblatt 4553: Nochten, 1939. 2021.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- H. von Arnim, W. A. Boelcke, Muskau – Standesherrschaft zwischen Spree und Neiße (Frankfurt a. M. 1978).
- R. Pohl, Heimatbuch des Kreises Rothenburg O.-L. für Schule und Haus (Weißwasser O.-L. 1924).
- T. Staudt, Älter als der alte Pückler, in: Sächsische Zeitung, Ausgabe Niesky, 20.02.2016.
- Vattenfall Europe Mining & Generation [Hrsg.], Lausitzer Forstgeschichte. Der Tiergarten bei Weißwasser in der Muskauer Heide (Cottbus 2007).
- Geoportal LMBV: https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c (abgerufen 25.08.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: https://hov.isgv.de/ (abgerufen 25.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100127

Weißwasser/Bela Woda (Ausbauten)

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Ort: Weißwasser/O.L., Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 6,58 N: 14° 36 47,6 O / 51,46849°N: 14,61322°O
Koordinate UTM: 33.473.134,28 m: 5.701.996,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.473.259,78 m: 5.703.832,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weißwasser/Bela Woda (Ausbauten)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100127 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**